

SEPTEMBER 2020
NOVEMBER 2020



EVANGELISCH bei uns

Das Magazin der ev.-luth. Kirchen in
Schneverdingen, Neuenkirchen und Heber

INHALT

THEMA

Andacht	2
Thema: Fairer Handel	3-5

AUS DEN GEMEINDEN

Neuenkirchen St. Bartholomäus	6
Markus Schneverdingen	8
Friedenskirche Heber	9
Peter und Paul Schneverdingen	10
Gottesdienste	12
Reformation	15
Konfirmationen	17-19
Freud und Leid	20
Adressen	22
Konzerte & Lesungen in der Region	24

IMPRESSUM

Redaktion: Horst Böhland-Zickler, Stephanie Bargmann, Harm Cordes, Rüdiger Fechner, Cornelia Möller (Geschäftsführung), Kai-Uwe Scholz, Ulrike Schütz, Barbara Worthmann, Maren Zerbe

Anschrift: Redaktion ebu, Hauptstr. 8, 29643 Neuenkirchen

Layout: Blaukontor, Bremen

Anzeigenmanagement: Ralf-Dieter Röhrs

Bildnachweis: Deckblatt: Pixabay; Seite 2: Merle Specht; Seite 3: Friederike Knust, Harm Cordes; Seite 4: iStock.com/Bartosz Hadyniak, Carlos Brunkhorst; Seite 5: Harm Cordes, Gemeindebriefmagazin (Grafik und Logo); Seite 6: Jens Schierenbeck/Studio Gleis11, Margarete Meyer; Seite 7: Anke v. Fintel; Seite 8: Katrin Schröder, Karin Fischer; Seite 9: Tobias Stähler/tobiasstaebler.com, Elke Skodzinski - Editorial Design (Logo); Seite 10: Harm Cordes; Seite 11: Harm Cordes (2x); Seite 14: Fairtrade/s. www.fairtrade-deutschland.de; Seite 15: Wikimedia, Gemeindebriefmagazin; Seite 18: Gemeindebriefmagazin; Rückseite: Søren Thies, Alexandre Zindel, Viviparie, Orbis Duo, Harald Maack, Calando

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei Martin-Luther-Weg 1: 29393 Groß Oesingen

Auflage: 11.590, Redaktionsschluss für die Ausgabe 4-2020: 1.10.2020



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

ANDACHT

FAIRER HANDEL

Guten Morgen Kaffee

Ein guter Tag beginnt für mich mit zwei Tassen Kaffee. Davon werde ich wach. Und während er brüht, entfaltet sich der Duft langsam in meiner Wohnung. Ich kaufe meinen Kaffee im Weltladen. Ich mag den aus Äthiopien, mit etwas Zitrus im Geschmack. Der ist zwar teurer, 5,- € pro Pfund, aber ich weiß, dass das Geld bei Leuten ankommt, die es verdienen. Menschen, die damit ihre Dörfer und Gemeinden stärken.

Später am Tag gehe ich zum Wocheneinkauf. Und was sehe ich? Kaffee im Angebot: Das Pfund für 2,50 €. Kaffee zum halben Preis! Edelster Arabica, schonend geröstet.

Auf dem Etikett greift eine besonders schöne Hand behutsam in die Bohnen. Woher kommt der Kaffee? Keine Ahnung. Wer hat ihn angebaut? Egal. Doppelt so viel Kaffee wie sonst! Schnell gehen zwei Pfund in meinen Korb. Morgen kann ich vier Tassen trinken!

Am nächsten Morgen fühle ich mich mies. Ich habe mehr gekocht, als ich trinken will, kippe den Rest in den Ausguss. So eine Verschwendung. Und in meine Gedanken kriecht das Wissen darüber, wer den Preis dafür trägt, dass ich Kaffee verschwenden darf: die Bauern, die ihn angebaut haben. Man hört einiges über Billigkaffee. Aber das hat mich beim Einkaufen nicht gestört.

Es ist, wie Paulus sagt:

Denn das Gute, das ich will, das tue ich nicht; sondern das Böse, das ich nicht will, das tue ich.

Ich fühle mich von diesem Paulus sehr verstanden. Immer wieder gerate ich in Situationen, die mich vor die Wahl stellen: Mache ich jetzt das, was richtig oder anständig ist? Oder nehme ich die billigere, schnellere,

einfachere Option? Spreche ich meinen Partner auf die Ergebnisse des letzten Arztbesuchs an? Das wird eine lange Diskussion werden. Soll ich meinem Chef sagen, dass die neuen Teile, für die er sich eingesetzt hat, eine Katastrophe sind? Es wäre einfacher, den Mund zu halten.

Dieser Widerstreit zwischen „Ich sollte eigentlich...“ und „Es wäre aber leichter...“ setzt mir ziemlich zu. Ich will stark genug sein, das Richtige zu tun. Ich will in meiner Arbeit ernst genommen werden. Ich kann schlecht von der Kanzel predigen, was ich selbst nicht durchhalte! Aber am meisten belastet mich diese Frage: Was

denkt Gott jetzt von mir?

Paulus kann mich bei einer Frage beruhigen:

Gott sei Dank! Durch unseren Herrn Jesus Christus bin ich bereits befreit.

Das sind Worte zum Festklammern. Gott hat mich bereits befreit. In meiner Taufe hat er mich als sein Kind angenommen und mir Erlösung geschenkt. Daran werden meine Fehlentscheidungen niemals etwas ändern können.

Das bedeutet für mich: Ich will weiter versuchen, so zu handeln, wie Gott es für uns Menschen eigentlich gewollt hat. Ich muss hinnehmen, dass ich dabei immer wieder straucheln und fallen werde. Jedoch bin ich mir gewiss: Gottes Hand hält an mir fest. Ich falle nicht sehr tief.

Ihr Vikar Martin Hauffe



FAIRER HANDEL

Fairer Handel – eine gute Sache!

Das EBU-Redaktionsteam hat drei Personen aus unserer Region gebeten, zu erzählen, ob sie Produkte aus fairem Handel kaufen, was sie dazu motiviert und welches Ziel sie damit verbinden.



FAIRER HANDEL 1

Jede Kaufentscheidung ist eine Wahl für die Welt, in der wir leben wollen

Interview mit Friederike Knust, Ilhorn, Referentin für Energiewendewirtschaft bei Greenpeace Energy eG, Hamburg

EBU: Kaufen Sie fair trade-Produkte? Wenn ja, regelmäßig?

FK: Ja, regelmäßig.

EBU: Welche Produkte am meisten? (Kaffee, Tee, Schokolade, Kleidung...)

FK: Am meisten Sinn macht es meiner Meinung nach bei Genussmitteln. Der Genuss ist doch viel größer, wenn man weiß, dass das Produkt unter fairen Bedingungen hergestellt wurde. Kaffee kaufe ich immer Fair Trade, der schmeckt auch einfach gut. Und da ich nur ca. ein Mal im Monat Kaffee benötige, fallen die Mehrkosten auch gar nicht so sehr ins Gewicht. Und alle meine Jeans-Hosen sind Fair Trade, die kauft man auch nicht so oft und ja auch sehr bewusst. Außerdem gibt es mittlerweile wirklich sehr viele, sehr moderne Modelabels.

EBU: Was hat Sie ursprünglich dazu gebracht, gezielt fair trade-Produkte zu kaufen? Was motiviert Sie weiterhin, das zu tun?
FK: Bei Kleidung hat es bei mir vermutlich mit dem schrecklichen Einsturz der Textilfabrik Rana Plaza in Bangladesch im April 2013, bei der 1134 Menschen ums Leben kamen, begonnen. Ich wollte einfach nicht Teil eines Systems sein, das solche Arbeitsbedingungen fördert und Unfälle wie diesen billigend in Kauf nimmt.

Bei Nahrungsmittel kam mein Umdenken mit der Umstellung meiner Ernährung auf eine vegetarische Ernährung. Im Zuge dieser Umstellung bin ich viel bewusster mit dem umgegangen, was ich konsumiere. Bei vielen Lebensmittel ist mir wichtig, dass sie in Bio-Qualität und saisonal und regional angebaut werden. Am liebsten in Ilhorn im Garten. Bei den Lebensmitteln, bei denen das nicht geht, möchte ich dann wenigstens darauf achten, dass niemand bei deren Produktion Schaden nimmt. Ich bin weiterhin motiviert, da es, wenn man einmal damit angefangen hat, gar nicht so einfach ist, wieder damit aufzuhören.

EBU: Glauben Sie, dass Sie damit etwas bewirken können? Wenn ja, was?

FK: Vielleicht unterstützt mein monatlicher Kaffee-Kauf genau einen Kaffeebauern irgendwo, ein auskömmlicheres Leben zu führen...? Nein, eigentlich denke ich nicht, dass ich damit etwas besser mache, außerdem bin ich schon zufrieden, wenn mein Konsum die Welt nicht unbedingt schlechter macht. Ich denke, jede*r Konsument*in hat bei jeder Kaufentscheidung eine Wahl für die Welt, in der wir leben wollen. Und bei jeder meiner Entscheidungen sage ich, dass ich an eine Welt glaube, in der Fair Trade die Regel und nicht die Ausnahme sein kann.

Die Fragen stellte Cornelia Möller.

Blick in den Spiegel

Worum es beim Thema „Fairer Handel“ geht, können Besucher*innen des Welt-Ladens in Schneverdingen in den letzten Monaten für sich entdecken. Wer sich direkt vor den abgebildeten Spiegel stellte, sah darin das eigene Spiegelbild umgeben von Gedanken zum eigenen Konsumverhalten. Nachdenkliche, herausfordernde Anregungen, die erkennen lassen, was der faire Handel braucht: jede*n Einzelnen mit der Bereitschaft, sich selbst in Frage stellen zu lassen, für die Rechte Benachteiligter einzustehen, mit Herz, Hand und Geldbeutel. (Foto: Weltladen Schneverdingen)



FAIRER HANDEL



FAIRER HANDEL - WAS MACHT ER FÜR EINEN UNTERSCHIED?

Vielerorts ist es alles andere als fair ...

Eine Näherin aus der Slowakei erzählt: Ich erhalte für meine Arbeit zwar den Mindestlohn. Aber für mich und meine Familie ist es unmöglich, mit diesem Geld ein menschenwürdiges Leben zu führen. Ich bin jetzt 46 Jahre alt und sehe kaum eine Chance, einen anderen Job zu finden. Ich habe drei Kinder. Obwohl ich mit meinem Lohn nicht zufrieden bin, bin ich doch glücklich, dass unser Arbeitgeber die regulären Arbeitszeiten von 8 Stunden respektiert. Das ist nicht selbstverständlich.

So kann ich zuhause sein, wenn die Kinder aus der Schule kommen. Mein Mann arbeitet in einer Maschinenfabrik und verdient ebenfalls nur wenig. Wir leben von Monat zu Monat, und immer wieder müssen wir überlegen: Bezahlen wir die Stromrechnung oder bekommen die Kinder warme Kleider? Wir Arbeiterinnen in der Textilindustrie werden nicht wie Menschen behandelt, sondern arbeiten wie Roboter. Pausenlos. Die Nerven sind ruiniert, die Augen mittlerweile kaputt, der



FAIRER HANDEL 2

Es kommt auf jeden Tropfen an

Wenn ich etwas kaufen möchte, zum Beispiel Schokolade, dann schaue ich schon darauf, welche Sorten es gibt und achte bei der Auswahl auch auf Produkte mit fairen Herstellungsbedingungen. Dazu gehört unter anderem Ausschluss von Kinderarbeit und vieles mehr. Das kann Kleidung betreffen, aber auch Toilettenpapier, mit dessen Kauf man z. B. ein Projekt in Afrika unterstützt. Nicht bei jeder Kaufentscheidung spielt das eine Rolle, aber durchaus bei bestimmten Dingen.

Rücken schmerzt. Man schreit uns an. Wir nehmen den Druck mit nach Hause, und die Familie leidet darunter. Wir sollen immerzu funktionieren – und wir machen weiter, weil wir Angst haben.

Wenn es fair wird ...

Eine Kaffeeplückerin aus Kenia erzählt: Ich besitze und pflege meine eigenen Kaffeebüsche, seit wir Frauen uns zu „Growing Women in Coffee“ zusammengeschlossen haben und unseren Kaffee darüber verkaufen. Das hat vieles verändert: Ich werde besser in meiner Arbeit, ich lerne dazu, ich verdiene mehr, ich trage Verantwortung. Den Pflanzen geht es besser, und mir geht es besser. Gerade haben wir den ersten Kaffee auf den Markt gebracht, der ausschließlich von selbständigen kenianischen Frauen produziert worden ist. Es bleibt jetzt erstmals auch Freiraum, um in unserem Alltag einiges umzugestalten. Mit den Gewinnen aus dem selbst angebauten und verkauften Kaffee haben wir uns Biogasöfen angeschafft, die das Kochen erleichtern und die natürlichen Lebensgrundlagen schonen. Das wirkt sich aus auf unsere Gesundheit, unsere Lebensfreude, unsere Familien. In den kommenden Jahren wollen wir unabhängig von externer Finanzierung werden – und wir sind zuversichtlich, dass wir das schaffen.

aus: *Starke Frauen im Fairen Handel* (2019), *Ökumenische Gottesdienstbausteine zur Fairen Woche 2019* (BfdW, Miseror, Kindernothilfe u.a.)

Auch bei der Auswahl eines Geschenkes finde ich es eine gute Möglichkeit, etwas auszusuchen, das den Hintergrund des fairen Handels hat. Fair hergestellte Produkte sind oft etwas Außergewöhnliches, Besonderes. Denn es sind Dinge, die nicht in der Masse hergestellt werden. Wenn ich als Einzelner fair-trade-Produkte kaufe, wird das die Welt nicht umkrempeln, aber jeder einzelne Schritt ist ein Baustein dafür, dass es besser wird in dieser Welt. Mit dem Kauf von fair-trade-Produkten tust du vielleicht einen Tropfen dazu, aber es kommt auf jeden Tropfen an.

Carlos Brunkhorst ist Bürgermeister der Gemeinde Neuenkirchen



FAIRER HANDEL 3

Gerechte Welt für alle

1. Mein Traum: eine faire und gerechte Welt für alle! Weltladen und Fairtrade sind ebenso wie Oikocredit, Schritte auf dem Weg in eine Welt ohne skandalösen Reichtum und furchtbare Armut und Elend. Das ist in unserem eigenen Interesse notwendig, denn Zukunft kann auch für unsere Kinder und Enkel*innen nur gelingen, wenn wir das jetzige Handelssystem und unser von Geld und Gier geprägtes Denken überwinden. Dieter E. Zimmer schrieb bereits in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts in DIE ZEIT: »Wir haben die Wahl: Entweder das Geld kommt zu den Armen oder die Armen kommen zum Geld.«

2. Ich empfehle besonders unsere Dauerbrenner aus dem Weltladen: Kaffee, Tees und Orangensaft.

Werner Mader

Der Mensch steht im Mittelpunkt

Die Welt wächst zusammen, der globale Handel und der globale Reichtum nehmen zu. Doch die weltweite Verteilung des Reichtums ist sehr ungleich, die Kluft zwischen Arm und Reich in den Ländern des Nordens und Südens vergrößert sich. Fast eine Milliarde Menschen sind von Armut und Hunger bedroht und haben kaum Möglichkeiten, ihre Situation aus eigener Kraft zu verbessern. Gleichzeitig steigen die Belastungen für die Umwelt

mit der wachsenden Nachfrage nach Konsumgütern. Dafür gibt es viele Ursachen: Kriege, Klimawandel, fehlende staatliche Strukturen, Folgen der Kolonialgeschichte. Ein weiterer Faktor ist, dass die Länder des globalen Südens häufig nur Rohstofflieferanten für die Länder des globalen Nordens sind und die Produzent*innen so nur wenig Geld verdienen, weil die Rohstoffe in den Exportländern noch weiterverarbeitet werden müssen. Der Faire Handel hat sich vor mehr als 40 Jahren zur Aufgabe gemacht, sich für eine gerechte Welt-handelspolitik einzusetzen und den Menschen in den Mittelpunkt des Wirtschaftens zu stellen. Ziel ist es, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Produzent*innen zu verbessern und ihre



politische und wirtschaftliche Position zu stärken. Um das zu erreichen, beruht der Faire Handel auf Dialog, Transparenz und Respekt. Die Produzent*innen stehen mit den Fair-Handels-Organisationen partnerschaftlich in direktem Kontakt. So schließt man den unfairen Zwischenhandel aus, erfährt etwas über das Leben der Menschen und kann mit gezielten Maßnahmen die Familien unterstützen, z.B. bei der Umstellung der Landwirtschaft auf biologischen Anbau. Fairer Handel deckt durch gerechte Löhne die Produktions- und Lebenshaltungskosten der Produzent*innen und leistet auf Wunsch auch eine Vorfinanzierung von Saatgut, Maschinen oder den Bau von Schulen und Krankenstationen. Die Rechte von Kindern und Frauen werden gesichert. Insgesamt leistet der Faire Handel einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung. Verbraucher*innen unterstützen die Ziele des Fairen Handels durch ihren Einkauf im Weltladen.

HBö-Zi

Das Topmodel und der Kaffee

Was passiert, wenn ein deutsches Topmodel im Fernsehen das teuerste Eis der Welt probieren soll? So um die 1.000 Euro, mit Blattgold garniert. Klarer Fall für die Reichen und die Schönen: Bitte lächeln, die makellosen Zähne zeigen, ah und oh und ... genießen. Andere lernen. Für Sara Nuru war es ein Aha-Erlebnis. Ihre Eltern stammen aus Äthiopien – sie selbst ist geborene Erdingerin, eine echte Bayerin also. Sara macht Karriere, wird von Heidi Klum entdeckt und plötzlich ist sie Germany's next Topmodel: Siegerin des Jahres 2009. Alles wunderbar, alles klar, London, Paris, Tokio.

Aber Eis für 1.000 € – während Landarbeiterinnen in Äthiopien im ganzen Jahr nicht so viel Geld verdienen? Irgendetwas stimmt nicht. Also Addis Abeba statt Paris. Sie tut etwas: Erst fördert sie mit nuruCoffee faire Löhne und gute Preise. Leicht war es nicht. „Wir wollten unseren Kaffee von Bauernkooperativen beziehen, und wir wollten, dass alle entlang der Lieferkette gut bezahlt werden und davon profitieren, wir auch, das ist ja das Prinzip des Social Business ... Von der Idee bis zur ersten Packung hat es drei Jahre gedauert“, erzählt Sara dem ZEITmagazin.

Reicht das? „Kaffee trinken – Frauen fördern“, heißt es pfiffig auf ihrer Website und sie gründet, echt deutsch, einen Verein: nuruWomen. Es sind ja meistens Frauen, die die Kaffeefelder im äthiopischen Hochland bestellen. Durch Training und Mikrokredite hilft der Verein Bäuerinnen und Landarbeiterinnen in den Bergdörfern beim Aufbau einer selbstbestimmten Existenz. 2018 ernannt das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit Sara Nuru zur Botschafterin für fairen Handel.

RF



ST. BARTHOLOMÄUS

Neuenkirchen

Liebe Gemeinde, liebe Region,

nach acht Jahren in Neuenkirchen heißt es nun für mich Abschied zu nehmen aus der Gemeinde, aus Region und Kirchenkreis. Ab Oktober werde ich die lutherische Pfarrstelle in der protestantischen Gemeinde in Mailand („chiesa cristiana protestante in Milano“) übernehmen.

Für die nun zu Ende gehende Zeit in Neuenkirchen sage ich Ihnen herzlichen Dank! Sie haben mich noch während meines Probendienstes hier willkommen geheißen und mir von Anfang an viel Offenheit und Vertrauen entgegengebracht. Mit Ihrer Hilfe hat sich mir das Netzwerk der wunderbaren Menschen hier vor Ort erschlossen. Zuerst ganz praktisch, z. B.: „Brauchen Sie jemanden, der ein paar Leute zusammentrommelt, die die Bänke stellen, dann können Sie sich an ... wenden.“ Solche Tipps bekam ich von Anfang an. Und so habe ich es weiter erfahren. Ob ich Rat brauchte oder helfende Hände, immer war jemand zur Stelle. Mittlerweile schätze ich mich glücklich, mit so vielen von Ihnen verbunden zu sein. Wir haben miteinander gelacht, viele Gottesdienste und Feste gefeiert. Zusammen haben wir diskutiert und geplant. Auch manche schwere Lebenssituation haben wir gemeinsam ausgehalten und vor Gott gebracht. Sie haben mir vieles gezeigt und anvertraut, mich vieles gelehrt. Ich danke Ihnen auch für alle Geduld, die Sie mir entgegengebracht haben, und für jedes Gebet.



Nun mache ich mich auf zu den neuen Erfahrungen, die das Leben und Wirken im Ausland mir bieten, und um mich neuen Herausforderungen zu stellen. Darauf freue ich mich sehr, zumal Italien für mich kein unbekanntes Land ist, sondern mich auch dort Bekannte und Freunde erwarten.

Das Gemeindeleben in Mailand wird einerseits ähnlich sein wie hier, mit Gottesdiensten und Kasualien, Seelsorge und Konfirmandenunterricht, regelmäßigen Kreisen und besonderen Projekten. Andererseits natürlich auch wieder ganz anders:

In Neuenkirchen habe ich mich rundum wohlfühlt, in der Gemeinde und auch in meinem persönlichen Leben. Es war gut, hier sein zu dürfen.

ABSCHIED VON NEUENKIRCHEN

Die Gottesdienste sind zweisprachig. In den Gruppen wird deutsch oder italienisch oder beides gesprochen, je nachdem, wer daran teilnimmt. Der Kontext ist katholisch geprägt. Daher wohnen die Gemeindeglieder weit verstreut, und die nächste ev.-lutherische Nachbargemeinde ist ca. 75 km entfernt. (Ispra-Varese. Die Kollegen dort? Das Pastorenehepaar Tiebel-Gerdes, ehem. Soltau).

Der Kirchengemeinde Neuenkirchen und Ihnen allen persönlich wünsche ich Gottes Segen.

Bleiben Sie behütet! Auf Wiedersehen!

Ihre Pastorin Cornelia Möller

→ Am Sonntag, 6.9., um 15 Uhr laden wir sehr herzlich zum Verabschiedungsgottesdienst im Gemeindegarten hinter der St. Bartholomäus-Kirche, Hauptstraße 8, in Neuenkirchen ein. Bitte achten Sie auf wetterangepasste Kleidung.

Pastorin Maren Zerbe ist für Sie weiterhin wie gewohnt da. Während der Vakanz unterstützt Pastorin Andrea Zickler, erreichbar über Pn. Zerbe oder über das Kirchenbüro.

Die l. Pfarrstelle in Neuenkirchen wird als volle Stelle zum 1. Oktober 2020 neu ausgeschrieben.

OFFENE KAPELLE AM EWIGKEITSSONNTAG

Auch in diesem Jahr planen wir, die Kapelle auf dem Friedhof am Ewigkeitssonntag für Besucher zu öffnen. Ein Programm ist noch in der Planung. Sie können auf jeden Fall bei leiser Musik eine Kerze anzünden und Ihrer verstorbenen Angehörigen gedenken.

→ Die Kapelle wird am 22.11.2020 von 11:00 Uhr – 16:00 Uhr geöffnet sein. Wegen der Corona-Krise kann es noch zu Änderungen kommen.



Irmela Priepke (Mitte) im Kreise von Chorsänger*innen bei der Chorverabschiedung im November 2016

NACHRUF IRMELA PRIEPKE

Wir nehmen Anteil am Tod unserer ehemaligen Kirchenmusikerin Irmela Priepke, geb. Gerhard, die im Alter von 92 Jahren gestorben ist.

Irmela Priepke hat sich viele Jahre im Kirchenvorstand und im Kirchenkreis für unsere Gemeinde eingesetzt. Sie hat den Lektorenkreis geleitet und Gottesdienste in der Kirche und in den Seniorenheimen gestaltet. Ihre Liebe galt zeitlebens der Kirchenmusik. In unzähligen Gottesdiensten und Konzerten hat Irmela Priepke Orgel und Klavier erklingen lassen. Lange Zeit hat sie den Kirchenchor und die Kleine Kantorei geleitet. Die Musik erfüllte sie. Davon hat sie weitergegeben und viel in unserer Kirchengemeinde zum Klingen gebracht. Wir werden das Andenken an Irmela Priepke und das, was sie für unsere Kirchengemeinde getan hat, dankend bewahren.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neuenkirchen | Der Kirchenvorstand

Pinnwand

PLATTDEUTSCHER GOTTESDIENST

Am dritten Septembersonntag (normalerweise der Neuenkirchener Kartoffelfest-Sonntag) laden wir traditionell ein zum Plattdeutschen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Trotz aller coronabedingten Besonderheiten wird es diesen auch in diesem Jahr geben. Pastor i.R. Traugott Wrede aus Hermannsburg wird ihn gestalten. Es ist geplant, den Gottesdienst im Freien auf der Piazza zwischen Kirche und Gemeindehaus zu feiern. Bei Regenwetter findet er in der St. Bartholomäus-Kirche statt.

FILMABENDE

Das Film-Team hat auch in der zweiten

Jahreshälfte tolle Filmabende geplant. Noch ist unsicher, ob diese auch wirklich stattfinden können. Achten Sie bitte auf die Tagespresse, in der alle Veranstaltungen rechtzeitig angekündigt werden.

GOTTESDIENSTE ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Wir laden in diesem Jahr zu zwei Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag ein, damit die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können: um 10:00 Uhr und 11:30 Uhr. Im ersten Gottesdienst gedenken wir der Verstorbenen von Anfang des Kirchenjahres (bereits ab 25.11.19) bis Ende Mai, im zweiten um 11:30 Uhr der Verstorbenen ab 1. Juni. Anders als in den vorhergehenden Jahren wird in diesem Gottesdienst kein Abendmahl gefeiert.

→ BITTE BEACHTEN SIE: Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.

REGELMÄSSIGE TERMINE

KINDER

Hosenmätze Mittwoch, 10 – 11:00, GH, 02.09. | 07.10. | 04.11.

Krabbelgottesdienst

Do 24.09., 8:30 Uhr KiTa Pustebblume
Kindergottesdienst voraussichtlich am 20.09. | 15.11. 10:00 GH
kein Oktober-KiGo wegen der Ferien

KONFIRMANDENUNTERRICHT

Gr. A (Jahrgang 2020-21) 01.09. | 15.09.
Gr. B (Jahrgang 2020-21) 08.09. | 22.09.
sowie Konfirmationsproben für Konfirmand*innen des Jahrgangs 2019-20 nach Absprache

JUGENDARBEIT Mitarbeitertreff

N. Abspr. mit Diak. Küddelsmann, GH

FRAUENKREIS

09.09. | 14.10. | 11.11., 15:00 GH

FRAUENFRÜHSTÜCKSTEAM

Treffen des Teams nach Absprache

SENIOR*INNEN

Alle 02.09., 15:00 festlicher Nachmittag/Kirche

Seniorenkreis Neuenkirchen

mittw., 07.10. | 04.11., 15:00, GH

Seniorenkreis Schwalingen

mittw., 21.10. | 18.11., 15:00, Gasth. Witte

Seniorenkreis Tewel

mittw., 28.10. | 25.11., 15:00, Sportlerh.

BESUCHSDIENST

mitt. 28.10. | 25.11., 18:30; GH

DIE VORBEREITUNGSTEAMS

für Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und Frauenfrühstück treffen sich nach Absprache mit Pn. Zerbe

Gottesdienstwerkstatt

n. Absprache; i. d. R. am 2. Donnerstag des Monats, 17:00 GH

Bibelkreis

i.d.R. am 1. Fr des Monats., 20:00 GH

BASTELKREIS

1. u. 3. Mittw. d. Mon. 15:00, GH

MUSIK

Jungbläser dienstags, 18:30, GH

Flötenkreis donnerst. 17:00 GH

Musikensemble freitags 10:30, GH

Posaunenchor dienstags, 19:30, GH

Kinderchor donnerstags, GH

ab 16:30 Uhr (Jüngere)

Jugendchor ab 17 Uhr (ab 5. Klasse)

Gospel- und Popchor »Joyful Voices«

mittwochs, 20:00 Uhr, GH



MARKUS

Schneverdingen

WIR PFLÜGEN UND WIR
STREUEN DEN SAMEN AUF DAS LAND...



Am 29. Mai 2020 trafen sich einige Regenbogenkinder (wegen Corona nur wenige) mit Kinderharken und neuen kleinen Gießkannen mit unserem neuen Pastor Kai-Uwe Scholz in der Eine-Welt Kirche. Unsere erste gemeinsame Aktion sollte stattfinden.

Nach einem spielerischen Kennenlernen und einer lustigen Hinführung zur geplanten Aktion durch Pastor Scholz in der Kirche gingen wir dann gemeinsam auf das Gelände des ehemaligen Pfarrhauses, wo der Boden schon gut vorbereitet war. (Vielen Dank an Markus Konermann und Wolfgang Röhrs.)

Hier säten wir dann alle zusammen eine Blumenwiese, besangen und bewässerten sie anständig. Eine tolle Idee, die aus dem Kirchenvorstand kam und von allen Beteiligten auch gern angenommen wurde. Wir hatten viel Vergnügen zusammen. Gemeinsam haben wir mit dieser Aktion

ein Zeichen gesetzt, dass an diesem Ort nun etwas sehr Schönes und Neues gedeihen kann. Ich denke, das ist gerade jetzt so wichtig auch für unsere Gemeinde.

Die Kinder konnten mit diesem gemeinschaftlichen Erlebnis erfahren, was man braucht, um gut zu gedeihen, wie wichtig eine gute Vorbereitung und Pflege ist und wie toll es ist, gemeinsam etwas zu tun, woraus später etwas Schönes wachsen kann.

Beim anschließenden Nachwässern mit dem Gartenschlauch konnten wir sogar einen wunderschönen Regenbogen sehen! Wie passend!

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Erlebnisse und Begegnungen mit unserem Pastor, den wir hiermit herzlich willkommen heißen.

Das Regenbogenteam mit Katrin Schröder

Ein feierlicher Moment in der Eine-Welt-Kirche am Pfingstmontag 2020: **Dr. Hans Christian Brandy**, Regionalbischof von Stade, ordiniert den neuen Pastor der Markusgemeinde Schneverdingen und der Friedensgemeinde Heber, **Dr. Kai-Uwe Scholz**.



REGELMÄSSIGE TERMINE MARKUS

MARKUSTREFF FÜR SENIOREN

2. Montag im Monat um 15:00: 14.09. | 12.10. | 09.11.

BLÄSERGRUPPE

Donnerstags, 20:00,
Herr Weseloh, Tel.: 05193-9663315

LEKTORENKREIS

Jeden 3. Mittwoch im Monat,
19:30 Uhr, 16.09. | 21.10. | 11.11.
Frau Morawetz, Tel.: 05193-2019

BESUCHSDIENSTKREIS

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
15:00, 09.09. | 14.10. | 11.11.,
Herr Morawetz, Tel.: 05193-2019

SPIELE-NACHMITTAG

Jeden 3. Dienstag im Monat, 14:00
15.09. | 20.10. | 17.11., Frau Struck,
Tel.: 05193-6816

ANONYME ALKOHOLIKER

Donnerstags 19:30, Gemeindehaus
Markus Kontakt: 04269-5613

OFFENE KIRCHE BIS ZUM REFORMATIONSTAG (31.10.)

Montag bis Samstag 10:00 - 12:00
Montag bis Sonntag 15:00 - 17:00

Führungen sind gern zu anderen Zeiten
möglich. Anfragen unter Telefon:
05193/800828 (Frau Rösch)

Sonntag Gottesdienst 11:00

Wir taufen gern im sonntäglichen
Gottesdienst.

**→ BITTE BEACHTEN SIE:
Wegen der Corona-Krise kann es
zu Ausfällen oder Abweichungen
von den hier genannten Terminen
kommen.**

FRIEDENSKIRCHE

Heber



REGELMÄSSIGE TERMINE HEBER

SENIORENNACHMITTAG

Jeden 1. Montag im Monat, 15 Uhr
zur Zeit keine

FRAUENKREIS

Jeden 2. Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
in der Kirche
08.09. | 13.10. | 10.11.

BASTEL-WORKSHOP

Jeden 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr
02.09. | 07.10. | 04.11.
Iris Hiller-Schädler 05195/933948

**→ BITTE BEACHTEN SIE:
Wegen der Corona-Krise kann es zu
Ausfällen oder Abweichungen von den
hier genannten Terminen kommen.**

Andere Zeiten (Initiativen zum Kirchenjahr). Mitarbeit am Kalender Der Andere Advent (der auflagenstärkste seiner Art). Ab 2012 tägliches Elbschwimmen (um mal was Sportliches zu machen) und Ausbildung zum Prädikanten der Nordkirche (um was Geistliches zu machen). Große Freude an dieser Tätigkeit (und die Idee, die ehrenamtliche kirchliche Mitarbeit in eine hauptamtliche zu verwandeln). 2019 Aufnahme in den Pfarrverwalter-Kurs der Landeskirche Hannovers (mit praktischer Tätigkeit in Estebürgge im Alten Land). 2020 Abschluss der Ausbildung, Ordination zum Pastor in der Eine-Welt-Kirche und Beginn des Pfarrdienstes.

NEUER PASTOR IN DER MARKUSGEMEINDE UND IN DER FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE:

STECKBRIEF KAI-UWE SCHOLZ

1961 in Göttingen geboren (wo mein Vater damals studierte). Aufgewachsen in Scheeßel (wohin meine Eltern 1964 gezogen waren). Zwei jüngere Geschwister (Carsten und Heike).



Im Konfirmandenalter beeindruckt und begeistert von Pastor Wilhelm Röhrs (der in Scheeßel eine fantastische Gemeindegemeinschaft aufzog). Mitarbeit in der Evangelischen Jugend (mit Freizeiten von Finnland bis Sizilien). 1981 Abitur an der Eichenschule (an der mein Vater Mathe und Sport unterrichtete). Erster Berufswunsch: Pastor (was ich mich dann aber doch nicht zu werden

traute). Stattdessen Lehramtsstudium Deutsch und Religion (in Bielefeld und Berlin). Zwischendurch Studienaufenthalt in Sheffield (England). Danach Neuorientierung (angesichts der damaligen Lehrerschwemme): Master-Studiengang an der University of Wisconsin-Madison (USA) und Promotion zum Dr. phil. an der Freien Universität Berlin (mit Germanistik als Hauptfach). Anschließend langjährige journalistische Tätigkeit in Hamburg (u.a. als Designjournalist und als Reisedeakteur von mobil, dem Magazin der Bahn). 2001 auf Reportage in Litauen (und seither verliebt in die drei baltischen Länder). Späte Elternschaft um die Lebensmitte zusammen mit Christiane Winter (2004: Carl Friedrich, 2008: Maria Helene). Rückbesinnung auf den ersten Berufswunsch (gemeindliche Tätigkeit). Engagement in der Christianskirchengemeinde in Hamburg-Ottensen (u.a. im Kindergottesdienst-Team). 2011 Wechsel vom Verlag Gruner + Jahr zum ökumenischen Verein

WIE ES WEITER GEHT ...

Wie gern hätten wir mit Ihnen diese besonderen Anlässe gefeiert: Taferinnerung, die Goldene und die Diamantene Konfirmation. Leider ist dieses durch Corona in diesem Jahr nicht möglich. Doch wollen wir dies alles im nächsten Jahr um so festlicher begehen. Wir hoffen, dass wir Anfang 2021 Genaueres sagen können.

Der **Konfirmandenunterricht** läuft jedenfalls gerade wieder an – natürlich unter Einhaltung der aktuellen Hygienevorschriften. Aber wir machen aus der Not eine Tugend und werden im Unterricht wie darüber hinaus neue Wege gehen.

Auch der **Frauenkreis** kommt zunächst in neuer Form zusammen: Die Treffen finden in der Kirche statt, wo gemeinsam (und doch mit dem nötigen Abstand) ein buntes Programm aus Texten und Bildern erlebt werden kann.

2021 ist auch das **65. Gründungsjubiläum unserer Friedenskirche**. Aber Ruhestand passt nicht zu uns. Darum wollen wir 2022 den 66. Gemeindegeburtstag feiern – frei nach dem Motto „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an ...“ Wir sind offen für Ideen und Anregungen. **Lassen Sie uns ein Zukunftsfest feiern.**



PETER UND PAUL

Schneverdingen



PETER UND PAUL IN ZEITEN VON CORONA

Bedingt durch die Corona-Pandemie haben sich viele Dinge, die so lange vertraut und normal gewesen sind, grundlegend verändert. Folgende Informationen sind für die nächsten Monate wichtig.

Die **kirchenmusikalischen Gruppen** treffen sich nach Absprache mit Frau Tsutsui-Fitschen in kleineren Gruppen. Wir sind Frau Tsutsui-Fitschen dankbar, dass sie dafür viele kleinere Probentermine anbietet und so einen wichtigen Teil unseres Gemeindelebens ermöglicht.

Sämtliche **Frauen-, Senioren- und Gesprächskreise** können sich erst wieder treffen, wenn die staatlichen Vorgaben dieses gestatten. Bitte informieren Sie sich im Gemeindebüro oder über die

Homepage, ob „Ihre“ Gruppe sich tatsächlich treffen kann.

Als Alternative für **Treffen kleiner Gruppen** im Freien hat unsere Garten-Gruppe eine corona-taugliche Sitzgruppe vor der Kirche aufgebaut (s. Bild). Wir freuen uns, wenn dieser Ort reichlich genutzt wird.

Die **Suppenküche** bleibt bis auf weiteres geschlossen, der **Welt-Laden** ist jeweils vormittags von 10:00 bis 12:00 Uhr und die **Kleiderkammer** montags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Kirche ist an Werktagen wieder zur Besichtigung geöffnet: vormittags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und nachmittags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Die **Gottesdienste am Sonntag** gestalten wir als musikalische Andacht mit Texten und Impulsen zum jeweiligen Tag. Diese „Zeit zum Zuhören“ dauert immer eine gute halbe Stunde und kann auch als Podcast über die **Homepage www.peterundpaul.de** gehört werden.

Taufen und Trauungen sind seit Anfang Juni wieder möglich, und das Pfarramt ist bemüht, mit den Familien gute Absprachen über Termine und Gestaltung zu treffen. Sprechen Sie unsere Mitarbeiter*innen gerne an, damit wir gemeinsam überlegen können, welche Möglichkeiten wir Ihnen für die Gestaltung einer schönen Tauffeier oder Hochzeit anbieten können.

Das **Gemeindebüro** ist wieder geöffnet, allerdings müssen Sie klingeln, damit Frau Riefenstahl Sie einzeln hereinbitten kann.

Gemeinschaft, Zeit zum Spielen, Basteln und (hoffentlich wieder) Singen eine biblische Geschichte stehen, die wir miteinander entdecken wollen. Damit wir besser planen können, bitten wir bis zum 6. Oktober um eine Anmeldung im Gemeindebüro. Selbstverständlich werden wir die Gestaltung der Tage an den aktuell gültigen Hygieneregeln orientieren.

Pinnwand

GOTTESDIENST PODCAST

Sie können unsere Gottesdienste als podcast im Internet nachhören.

Diese finden Sie unter:

www.peterundpaul.de/
GemeindeLeben/Predigt-Podcast

KINDER-BIBEL-TAGE IM HERBST

In der ersten Woche der Herbstferien laden wir Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren zu drei Kinder-Bibel-Tagen ein. Von Dienstag, dem 13. Oktober bis Donnerstag, dem 15. Oktober treffen wir uns jeweils von 9:30 bis 12:00 Uhr im Gemeindehaus Mitte, um einen bunten Vormittag miteinander zu erleben. Im Mittelpunkt der Tage wird neben der



KATHARINA FRIEBE ZUR PASTORIN IN PETER UND PAUL GEWÄHLT

Der Kirchenvorstand freut sich, dass die Pfarrstelle I in Peter und Paul zum 1. August endgültig mit Pastorin Katharina Friebe besetzt worden ist. Nachdem Katharina Friebe für drei Jahre ihren Probedienst in unserer Landeskirche absolviert hat, konnte sie sich zum Frühjahr auf die freie Pfarrstelle bewerben und ist vom Kirchenvorstand einstimmig gewählt worden. Wann ein Gottesdienst zur Einführung gefeiert werden kann, hängt sehr davon ab, wie sich die Corona-Pandemie in den nächsten Monaten entwickelt. Erstmal aber ist es für alle ein gutes Gefühl, dass das Besetzungsverfahren trotz der besonderen Umstände abgeschlossen werden konnte. Wir sind dankbar, dass Katharina Friebe auch künftig in unserer Gemeinde ihren Dienst machen wird und wünschen ihr dafür auch auf diesem Weg Gottes Segen.

13 ORTE ZUR INNEREN EINKEHR

Die Schneverdinger Gemeinden haben für alle, die im Sommer oder im Herbst gern zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind, ein kleines Heft mit geistlichen Entdeckungsreisen in die Region

zusammengestellt: (W)Orte, die gut tun

Sie sind eingeladen, neue oder bekannte Orte mit einem besonderen Augenmerk wahrzunehmen: eine Mauerseite am Theeshof, eine Brücke im Park, eine Wegkreuzung in der Osterheide. Orte, die her-

ausführen aus dem Alltag und hineinführen - zu sich selbst, zum Geheimnis der Natur, zur Begegnung mit Gott. Lassen Sie sich Zeit auf dem Weg, machen Sie Pausen. Mögen die Orte und die Worte Ihnen gut tun.

VERSCHIEBUNG JUBILÄUMSKONFIRMATION

Seit vielen Jahren feiern wir im Herbst Jubelkonfirmation und blicken zurück auf 60, 65, 70 und manchmal sogar 75 Jahre Konfirmation. Danke sagen, bleibend Schweres vor Gott bringen, miteinander Abendmahl teilen und natürlich auch gemeinsam essen und erzählen, wie es einem so ergangen ist in den vergangenen Jahren.

In diesem Jahr ist das bedingt durch die Corona-Einschränkungen nicht möglich, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir werden die Jubelkonfirmand*innen dieses Jahres im nächsten Jahr miteinladen. Dann feiern wir 60 und 61 Jahre, 65 und 66 Jahre ... Konfirmation mit einem gemeinsamen großen Fest.



(W)Orte, die gut tun

Eine etwas andere Entdeckungsreise rund um Schneverdingen

REGELMÄSSIGE TERMINE

ABENDGEBET NACH TAIZÉ

Jeden 1. Dienstag um 20 Uhr
01.09. | 06.10. | 03.11. *) SSK

BIBELSTUNDE INSEL

Jeden 3. Mittwoch
21.10. | 18.11. um 14:30 Uhr *)

FRAUENKREIS

Wesseloh Dorfgemeinschaftshaus
Jeden 1. Mittwoch um 15:00 Uhr
07.10. | 04.11. *)

LEKTOREN

1. Mittwoch im Monat um 16:30 Uhr *)
02.09. | 07.10. | 04.11.

SENIORENNACHMITTAG

Jeden 3. Freitag um 15:00 Uhr GHM
16.10. | 20.11. *)

MOTORRAD-FREUNDE

20.09. und 11.10.20 jeweils 13:00 Uhr ab
Gemeindehaus Mitte

SUPPENKÜCHE

montags, 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr |
GMH *)

SOZIALBERATUNG

In der Regel jeden 3. Montag von
11:30-13:30 Uhr *)

*) sofern die aktuelle Situation es zulässt!

KIRCHENMUSIK

KIRCHENCHOR

montags, 20:00 Uhr | GHM

FLÖTENKREIS

mittwochs, 16:15 Uhr* | GHM

POSAUNENCHOR

donnerstags, 20:00 Uhr | GHM

JUNGLÄSERGRUPPE

Kontakt Hiroko Tsutsui-Fitschen
(Tel.0173-6309106)

BESUCHE

Gern besuchen wir Sie zu Hause, im Altenheim oder Krankenhaus, wenn Sie wünschen zum Geburtstag, aber auch sonst, wenn es Ihnen guttäte. Dann nehmen Sie (oder ein Angehöriger) bitte Kontakt mit dem Gemeindebüro, Pastorin Friebe, Pastorin Stecher oder Pastor Cordes auf.



	PETER UND PAUL Peter und Paul Kirche, Kapellen & Schafstallkirche (SSK)	MARKUS* Eine-Welt-Kirche	HEBER* Friedenskirche	NEUENKIRCHEN St. Bartholomäus Kirche
SEPTEMBER				
1. Dienstag	20:00 Abendgebet nach Taize, SSK			
6. Sonntag	9:30 Gottesdienst in Wesseloh, Pn. Stecher 10:00 Konzertgottesdienst, Vikar Hauffe 11:00 Gottesdienst in Wintermoor, Pn. Stecher	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Taufgottesdienst Pn. Möller 15:00 Gottesdienst zur Verabschiedung von Pn. Möller, Piazza/Gemeindegarten
12. Samstag	10:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 14:30 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 17:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes			
13. Sonntag	10:00 Gottesdienst, Pn. Friebe 12:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	18:00 Gottesdienst Gottesdienstwerkstatt
19. Samstag		14:30 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes, P. Scholz		
20. Sonntag	10:00 Gottesdienst, Vikar Hauffe	10:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes, P. Scholz 12:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes, P. Scholz 18:00 Abendandacht P. Scholz	Wir laden ein zum plattdeutschen Gottesdienst in Neuenkirchen.	10:00 Plattdeutscher Gottesdienst, P.i.R. Traugott Wrede 10:00 Kindergottesdienst, KiGo-Team
26. Samstag	10:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 12:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 14:30 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 17:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes	17:00 Lieder und Texte zum Erntedank		
27. Sonntag	10:00 Gottesdienst, P. Cordes 10:00 Walderntedank Erhorn, Vikar Hauffe 12:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	9:30 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	10:00 Konfirmation, Pn. Zerbe
OKTOBER				
3. Samstag	14:30 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes			10:00 Konfirmation, Pn. Zerbe 11:30 Konfirmation, Pn. Zerbe 13:00 Konfirmation, Pn. Zerbe
4. Sonntag, Erntedank	10:00 Gottesdienst im Höpen, Vikar Hauffe 10:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes 12:00 Konfirmation, Pn. Friebe, P. Cordes	11:00 Gottesdienst P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Konfirmation, Pn. Zerbe 12:00 Konfirmation, Pn. Zerbe
6. Dienstag	20:00 Abendgebet nach Taize, SSK			
10. Samstag	14:30 Konfirmation, P. Cordes			
11. Sonntag	10:00 Erntedankfest KiTa, P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	9:30 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	18:00 Gottesdienst, Pn. Zickler
18. Sonntag	10:00 Konzertgottesdienst, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, Pn. Zickler	9:30 Gottesdienst, Pn. Zickler	10:00 Gottesdienst, Lkn. Menzel
25. Sonntag	10:00 Gottesdienst, P.i.R. Klingbeil	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zerbe
31. Samstag	17:00 Gottesdienst, Vikar Hauffe	Wir laden ein zum Reformationsgottesdienst in Peter und Paul.	Wir laden ein zum Reformationsgottesdienst in Peter und Paul.	10:00 Gottesdienst Gottesdienstwerkstatt
NOVEMBER				
1. Sonntag	10:00 Gottesdienst, P. Cordes	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T) Pn. Zickler
3. Dienstag	20:00 Abendgebet nach Taize, SSK			
8. Sonntag	10:00 Gottesdienst, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	9:30 Gottesdienst, P. i. R. Berndt	18:00 Gottesdienst, Pn. Zickler
15. Sonntag	9:00 Kranzniederlegung Schülern, Pn. Friebe 9:30 Gottesdienst in Wesseloh, P. Cordes 10:00 Gottesdienst Pn. Friebe 11:00 Gottesdienst in Wintermoor, P. Cordes 11:30 Kommunale Gedenkfeier Kapelle neuer Friedhof, Pn. Friebe 12:30 Kranzniederlegung Insel, P. Cordes 14:00 Kranzniederlegung Lünzen, Pn. Friebe	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz 10:30 Gedenkfeier am Ehrenmal	10:00 Gottesdienst, Lkn. Menzel 10:00 Kindergottesdienst, KiGo-Team 14:00 Gedenkandacht am Ehrenmal Grauen 14:45 Gedenkandacht am Ehrenmal Tewel 15:30 Gedenkandacht am Ehrenmal Neuenkirchen
18. Mittwoch, Buß- und Bettag	19:00 Gottesdienst, Pn. Stecher		Wir laden ein zum Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Peter und Paul	
22. Sonntag	10:00 Gottesdienst	11:00 und 17:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (mit gesonderten Einladungen), P. Scholz	9:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, P. Scholz	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Zerbe 11:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Zerbe
29. Sonntag	10:00 Gottesdienst	11:00 Gottesdienst, P. Scholz	9:30 Gottesdienst, P. Scholz	10:00 Gottesdienst (T), Pn. Zerbe

Bitte beachten Sie: Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den hier genannten Terminen kommen.

Gottesdienste in den Seniorenheimen: **Schneverdingen**: Tannenhof jeden Dienstag 10:00, Wiesentrift jeden Dienstag 11:00, Pn. Friebe und Team.

Neuenkirchen: Eichenhof 9:30, Heideresidenz 10:30, beide i. d. R. am dritten Freitag des Monats Team.

(T) Taufen möglich – melden Sie sich bitte beim jeweiligen Gemeindebüro. (SSK) Schafstallkirche (A) Abendmahl (A^{wg}) Abendmahl mit Wein und Gemeinschaftskelch (A^{te}) Abendmahl mit Traubensaft und Einzelkelchen

Kompetenz und Feingefühl in schweren Stunden - verbindlich und zuverlässig nach Ihren Wünschen



◆ Bestattungen aller Art
 ◆ Abschiedsraum
 ◆ Trauerhalle
 ◆ Trauerrede
 ◆ hauseigene Kaffeetafel
 ◆ Vorsorge
 ◆ 24h persönlich erreichbar

KÖNIGSBERGER STR. 6, 29640 SCHNEVERDINGEN, 05193 975 35 00, INFO@CADO-BESTATTUNGEN.DE

TAXI Bortels
 Neuenkirchen

05195 333 7 111
 www.taxi-nk.de

- TAXI-Service
- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Kurierfahrten

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN

IHR IMMOBILIENSPEZIALIST IN SCHNEVERDINGEN UND UMGEBUNG

Von der kostenfreien und unverbindlichen Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie bis zur Übergabe sind wir an Ihrer Seite. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

T.: 05193 - 98 69 29 0

Am Markt 6 | 29640 Schneverdingen | heidekreis@von-poll.com

Sylvia Schmidt
 Geschäftsinhaberin

www.von-poll.com/heidekreis

HÖRGERÄTE-Studio
 Freitag

Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Björn Freitag, Renate Freitag, Konrad Freitag

IHR TEAM FÜR BESSERES HÖREN

Buchholz · Kirchenstraße 3 · Tel. (0 41 81) 3 45 07
 Tostedt · Himmelsweg 4 · Tel. (0 41 82) 2 33 20
 Schneverdingen · Rathauspassage 6 · Tel. (0 51 93) 97 21 68
 www.hoergeraete-freytag.de

Lebensart
 WOHNEN | KUNST | MEHR

Lassen Sie sich von unserem neuen Sortiment an Kunst- und Dekoelementen inspirieren.

Gabriele Rohrs

Lebensart · Schulstr. 15 · 29640 Schneverdingen

FINDEST DU DIE FÜNF FAIRTRADE-ZEICHEN?

FAIRTRADE – GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN
 Fairtrade zeigt dir mit einem Zeichen, ob Schokolade, Bananen oder Kaffee fair gehandelt wurden. Das bedeutet: Bäuerinnen und Bauern bekommen einen gerechteren Preis für ihre Arbeit. So müssen auch die Kinder nicht mehr bei der Ernte helfen.

ANBAU, BEZAHLUNG, VERARBEITUNG, VERKAUF

WIE KOMMT DAS FAIRTRADE-PRODUKT ZU DIR NACH HAUSE? VERBINDE DIE STATIONEN!

LÖSUNGSWORT: ...

FAIRTRADE ÖSTERREICH

REFORMATION

LUTHER – DAMALS UND HEUTE



Wer kennt sie nicht: die sogenannte Lutherrose. Ob in Kirchenfenstern, auf Kerzen, als Aufkleber oder Anstecker gilt sie als Erkennungszeichen lutherischer Kirchen. Luther selbst hat sie zeitlebens als bildliche Darstellung seines Glaubens verstanden.

Ein Weg, den es für den einzelnen genauso wie für die Kirche immer neu zu entdecken gilt und der immer neu zu begehen ist. Dafür ist dieses Foto ein besonderes Beispiel. Es zeigt aus der Vogelperspektive eine Lutherrose in einer Parkanlage. Sie gehört zu einem Luthergarten, der zum Lutherjubiläum, 2017 in Wittenberg angelegt wurde.



In der Mitte befindet sich ein glänzendes Himmelskreuz. Von der Lutherrose gehen Strahlen aus: Luthers Theologie und sein Wirken haben ausgestrahlt. Die Strahlen bestehen aus Baumreihen. Bei dem Anlegen des Gartens wurden Bäume verschiedenster Art von unterschiedlichen Menschen, die aus unterschiedlichen Teilen der Erde stammen und unterschiedliche Prägungen haben, gepflanzt. Sie symbolisieren die versöhnte Verschiedenheit von Christinnen und Christen.

Denn während er sich als Person nie besonders wichtig genommen hat, wollte er umso mehr von seinem Glauben an Jesus erzählen. Die Lutherrose hat diesen für ihn treffend dargestellt: Das rote Herz mit dem schwarzen Kreuz steht demnach für den Tod, durch den Jesus den Menschen von seiner Schuld befreit.

Aus dieser Erfahrung, so Luther, wächst eine große innere Freude, echter Trost und Frieden, wie sie mit der weißen Rose rund um das Herz angedeutet ist. Dass diese Nähe zu Gott zwar hier auf der Erde beginnt, um dann im Himmel vollendet zu werden, soll die blaue Farbe zeigen. Umgeben von einem unendlichen, goldenen Ring – Sinnbild für die Ewigkeit und Schönheit der Liebe Gottes zu uns Menschen.

Das verschiedenfarbige Laub der Bäume, die unterschiedliche Größe der Bäume, das sich von Jahr zu Jahr verändernde Aussehen des Parks: All das verweist darauf, dass die Reformation ein bleibender, immer neu beginnender Prozess ist. Luther hätte auch an dieser lebendigen Lutherrose seinen Gefallen gehabt.

Wer so an Gott glaubt, davon war Luther überzeugt, ist auf dem richtigen Weg: ganz gleich ob evangelisch, katholisch oder orthodox. Weil er auf dem Weg mit Gott ist, wie er sich Jesus Christus gezeigt hat.

HCo / MZe

FAIRER HANDEL – FÜR KINDER ERKLÄRT

Was ist denn schon fair?
 Und was hat fair sein mit einer Banane zu tun?
 Zugegeben - es klingt zwar komisch, aber jeder von uns kann fair sein, auch wenn wir nur eine Banane kaufen.
 Vielleicht ist dir im Supermarkt, schon einmal ein Logo oder Zeichen aufgefallen, auf dem das Wort »fair« zu lesen war.

Immer dann haben diese Produkte, also die Banane, die Schokolade, der Kaffee oder Tee eine besonders faire Geschichte. Eine Geschichte, in der es darum geht, unter welchen Bedingungen sie in diesem Regal gelandet sind. Ein Beispiel dafür ist die Geschichte von der »fairen« Banane: Angebaut werden Bananen vor allem in Mittel- und Südamerika, aber auch in armen Ländern von Afrika. Selbst wenn die Menschen dort ganz viele Bananen ernten, bekommen sie nur wenig Geld dafür. Das ist ungerecht. Damit das besser läuft, haben sich Menschen aus

der ganzen Welt zusammengetan, um sich für einen »Fairen Handel« einzusetzen. Für die »faire« Banane bedeutet das: Die Arbeiter und Arbeiterinnen auf den Bananenplantagen sollen gut behandelt werden und genug Geld bekommen für ihre Arbeit. Und zwar so viel Geld, dass sie davon auch Werkzeuge und Medikamente kaufen können und Schulen und Brunnen bauen können. Deshalb ist die »faire« Banane im Supermarkt auch teurer als die normale Banane.

Bisher gibt es den »fairen« Handel nur für ein paar Lebensmittel. Dazu gehört auch Kakao für unsere Schokolade und Zucker, aus dem die Bonbons hergestellt werden.

Aber egal ob Banane, Kaffee oder Schokolade, es geht immer um das Gleiche: Was ist fair? Und fair ist, wenn all die Frauen, Männer und Kinder, die hart auf den Plantagen arbeiten müssen, auch so viel Geld dafür bekommen, dass sie davon leben können.

Quelle: SWR Kindernetz, Autorin: Diana Stier

Bestattungsinstitut Hatesohl
seit 1886



Die größten Menschen sind jene, die anderen Hoffnung geben können.
Jean Jaurès

Im Trauerfall stehen wir Ihnen kompetent zur Seite. Jederzeit.

Wir sind auch überregional für Sie da.
Kabenstrasse 10 · 29643 Neuenkirchen · Tel. 05195 - 484

PANNING ZIMMEREI



GERHARD PANNING
Zimmermeister und Bautechniker

Am Vogelsang 16
29640 Schneverdingen

Tel. 05193 - 4088 und 4437
Fax 05193 - 970 980

info@zimmererei-panning.de
www.zimmererei-panning.de

- ^ DACHSTÜHLE
- ^ INNENAUSBAU
- ^ FACHWERKBAU
- ^ WINTERGÄRTEN
- ^ CARPORTS
- ^ GARTENHÄUSER
- ^ ALTBAUSANIERUNG
- ^ HOLZRAHMENBAU

JOHANNES BADEN DACH



DACHDECKER- UND KLEMPNERMEISTER

STEILDACH, FLACHDACH, DACHSANIERUNG,
METALLDECKUNG, WANDBEKLEIDUNG,
BAUKLEMPNEREI, GERÜSTBAU,
PHOTOVOLTAIK- UND SOLARANLAGEN

Tel. (05193) 3400 · Fax (05193) 3627
BADENDACH@t-online.de · Harburger Str. 25 · 29640 Schneverdingen

Watt, so veel je Volt!



EWALD BREMER ELEKTRO GMBH
Dipl.-Ing. (FH)

- Elektro-Anlagen 29640 Schneverdingen OT Lünzen
- Alarmanlagen Lünzener Straße 2a
- VdS
- Lichttechnik Tel 05193 - 22 33
- Informatik Fax 05193 - 37 74
- Telekommunikation Home: www.elektro-ebe.de
- Reparaturen Email: info@elektro-ebe.de

DOROW



HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR GmbH

IHR PROFI IN SACHEN HEIZUNG | LÜFTUNG | SANITÄR

Hoornsfeld 4 | 29640 Schneverdingen
T 05193.6359 | info@dorow-online.de
www.dorow-online.de

KUNDENNOTDIENST 365 TAGE IM JAHR

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!



Ihr Essen auf Rädern
05193-81222
in Schneverdingen und Umgebung

Den wöchentlichen Speiseplan finden Sie zum Downloaden auf unserer Webseite.
Gerne können Sie aber auch telefonisch oder per E-Mail die Menüs erfragen.

Der Tannenhof „Essen auf Rädern“
Nordstr. 12-14, Schneverdingen
☎ 051 93/81-222 ☎ 051 93/81-333
✉ kontakt@der-tannenhof.de
WWW.DER-TANNENHOF.DE

Eine Einrichtung der
DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN gGMBH

Pflege mit Herz in Ihrem Zuhause

Ihr ambulanter Pflegedienst für Schneverdingen, Neuenkirchen & Umgebung:

- ✓ Häusliche Alten- & Krankenpflege
- ✓ Spezielle Palliativversorgung
- ✓ Pflegebesuche nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- ✓ Demenbetreuung
- ✓ Entlastungsleistungen
- ✓ Anleitung, Beratung, Begleitung pflegender Angehöriger

Wir beraten Sie unverbindlich!
05193/9831-0

SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN
DIAKONIASTATION
www.dst-schneverdingen.de
info@dst-schneverdingen.de
Bahnhofstr. 21 • Schneverdingen

Konfirmationen 2020

Large empty yellow rectangular area for confirmation notices.

FREUD UND LEID

NEUES LEBEN
getauft

VOLLENDETES LEBEN kirchlich beerdigt

VOLLENDETES LEBEN
kirchlich beerdigt

GEMEINSAMES LEBEN
kirchlich getraut

DATENSCHUTZ INFO

Die Kirchenvorstände der herausgebenden Kirchengemeinden veröffentlichen regelmäßig Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen sowie kirchliche Bestattungen im Rahmen der Gemeindegemeinschaft.

Angehörige und Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können durch schriftliche Mitteilung an die jeweils zuständige Kirchengemeinde (siehe Adressenliste) Widerspruch leisten. Die Information muss spätestens bis zum Redaktionsschluss des folgenden Gemeindebriefes vorliegen, damit keine Veröffentlichung erfolgt. Das Datum des Redaktionsschlusses finden Sie auf der zweiten Seite.

Ehejubiläen veröffentlichen wir nur auf persönlichen Wunsch. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Pfarramt auf.

HINWEIS Der Kirchenvorstand der Markusgemeinde weist darauf hin, dass Trauergottesdienste auch in der Eine-Welt-Kirche stattfinden können. Die Termine sind, wie gewohnt, mit dem jeweiligen Bestatter und der Markusgemeinde abzustimmen.



Guten Tag Apotheke

STADT APOTHEKE Schneverdingen

Apotheker Wolfgang Eimer e.K.
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

☎ 05193 / 21 21
✉ info@eimer.cc
www.eimer.cc



Möbelhaus Brümmerhoff
Hier wohnen die Ideen

Ihre **Wohn-Trends** aus der **Lüneburger Heide!**

Möbelhaus Brümmerhoff GmbH
www.moebel-bruemmerhoff.de

Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0
Öffnungszeiten: Mo. - Mi.: 9 - 18.30 Uhr, Do. - Fr.: 9 - 19 Uhr, Sa.: 9 - 16 Uhr

MALEREIBETRIEB
Maack

Sven Maack
Hamburger Str.12
29640 Schneverdingen Heber

Telefon 05199 - 9856740 malereimaack@t-online.de
Fax 05199 - 9856741 S.Maack 0160 - 1405029

triPlus 

Systemhaus.
Büroeinrichtungen.
Telekommunikation.

triPlus Systemhaus GmbH
Raiffeisenstraße 50
29640 Schneverdingen
Telefon 05191/98010 • www.tri-plus.de • info@tri-plus.de

ADRESSEN

NEUENKIRCHEN

KIRCHENBÜRO

Britta Rutkowski,
Hauptstr. 8
29643 Neuenkirchen
Tel.: 05195 1088
kg.neuenkirchen.rbg@evlka.de
www.kirchengemeinde-neuenkirchen.de
Sprechzeiten:
Di: 9 – 11:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

Pn. Cornelia Möller
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 960977
EBU-redaktion@web.de

Pn. Maren Zerbe

Behninger Str. 5
Tel.: 05195 1676
m.zerbe@t-online.de

KÜSTER

Eddie Göpfert
Tel.: 05195 405022

FRIEDHOFS- VERWALTUNG

Gunda Wiese,
Hauptstr. 8
Tel.: 05195 1088
Sprechzeiten:
Di: 16 – 18:00

FINDEVOGEL

Spendenladen der
Tschernobyl-Hilfe
Hauptstr. 22
Öffnungszeiten
Di, Do: 14 – 18 Uhr
Fr: 8:30 – 12:30 Uhr
Öffnung nur zur
Abgabe von Spenden
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
Abgabe von Klei-
derspenden für die
Tschernobylhilfe:
jeder 1. u. 3. Do im Mo-
nat, 9:00 – 11:00 Uhr u.
nach Vereinb.

INTEGRATIONS- ARBEIT

Ansprechpartnerin:
s. Pfarramt

BANKVERBINDUNG

Sparkasse Roten-
burg-Bremervörde
IBAN: DE68 2415 1235
0000 1486 68
Verwendungszweck:
KG Neuenkirchen

MARKUS

KIRCHENBÜRO

Ernst-Dax-Str. 8
29640 Schneverdingen
Heidi Lemke
Tel.: 05193 4130
markusgemeinde@
eine-welt-kirche.de
www.eine-welt-
kirche.de
www.facebook.com
eineweltkirche

Sprechzeiten:

Di: 10 – 12:00
Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

P. Kai-Uwe Scholz,
Tel.: 0175 6000110
Ernst-Dax-Str. 8
kai-uwescholz@
evlka.de

HEBER

KIRCHENBÜRO

s. Markus

PFARRAMT

s. Markus

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
mobil: 0173 7118420

KINDERGARTEN REGENBOGEN

Ernst-Dax-Str. 4-6
Kathrin Schröder
(Leiterin)
Tel.: 05193 3668
regenbogen.kiga@
gmx.de
www.der-kiga-
regenbogen.de

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

GEMEINDEHAUS

Schneverdinger Str. 16
Tel.: 05199 985908

BANKVERBINDUNG

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE62 2585 1660
0000 2716 19

PETER UND PAUL

KIRCHENBÜRO

Franzis Riefenstahl,
Friedenstraße 3
29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 1249
kirchenbuero@
peterundpaul.de
www.peterundpaul.de

Sprechzeiten:

Mo, Di: 10 – 12:00
Mi, Do: 16 – 18:00

PFARRAMT

P. Harm Cordes
Bruchstraße 3
Tel.: 05193 986860
harm.cordes@
peterundpaul.de

Pn. Katharina Friebe

Friedenstr. 5
Tel.: 05193 2333
katharina.friebe@
peterundpaul.de

Pn. Beate Stecher

Bruchstraße 7
Tel.: 05193 2332
beate.stecher@
peterundpaul.de

KIRCHENMUSIKERIN

Hiroko Tsutsui-Fitschen
Reinsehlener Weg 29
Tel.: 0173 6309106
h.tsutsui.f.72@gmail.
com

KÜSTER

Wolfgang Röhrs
Tel.: 0173 7118420

KINDERGARTEN AM JORDAN

Am Jordan 9a
Gabriele Röhrs (Leit.)
Tel.: 05193 4231
kts.amjordan.svd@
evlka.de

KLEIDERKAMMER

Harburger Str. 7b
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12:00 Uhr
Do 15 – 17:00 Uhr

PETER-UND-PAUL- STIFTUNG

IBAN: DE56 2406 0300
2470 2994 00

FÖRDERKREIS PETER UND PAUL

IBAN: DE40 2415 1235
0025 1585 85
Zweck: Förderkreis
Peter und Paul

BANKVERBINDUNG KIRCHENGEMEINDE

Kreissparkasse
Schneverdingen
IBAN: DE35 2585 1660
0000 2113 83

WELTLADEN

Friedenstr. 3 (GMH)
Öffnungszeiten
Mo-Sa: 10 – 12:00
Mo-Fr: 16 – 18:00

**Kleinschmidt
Bus & Taxi**
Taxi Ruf
05193/3001

- Rolli-Taxi: Beförderung sitzend im Rollstuhl
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Schülerbeförderung
- Großraumtaxi bis 8 Personen
- Kurierfahrten
- Fernfahrten

Schneverdingen
Erste Funktaxi am Platze!

Schuhe für die ganze Familie
mit Beratung vom Profi

FISCHER SCHUHPROFI
Heidkampsweg 21 • 29640 Schneverdingen • Tel. 05193-985126

WESSELOH BAU
DAMIT SIE HINTERHER GUT DASTEHEN

Benötigen Sie ein Fachunternehmen?
Wir empfehlen uns als Partner für:

- Sanierungen
- Renovierungen
- Umbauarbeiten und Modernisierungen
- Maurer-, Beton-, Putz- und Estricharbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen

Sprechen Sie uns an, wir kümmern uns sofort!

WESSELOH BAU GMBH · SÜDRING 20 · 29640 SCHNEVERDINGEN
Tel. (0 51 93) 9 86 40 · Fax (0 51 93) 9 86 4-63 · www.wesselohbau.de

Jetzt auch in Schneverdingen

Pflege to hus

Pflege · Betreuung · Beratung



Cord Witte Pflegedienste GmbH
Pflege to hus
Ambulanter Pflegedienst

Im Dorfe 11 · 27389 Helvesiek
Tel. 0 51 93-9 82 39 40 oder 0 42 67-9 81 88 84

Bestattungen
Inh. Petra Rademacher e.K. & Sohn

Wir sind an Ihrer Seite
Kompetente Organisation u. Ausführung aller Bestattungsarten, persönliche Begleitung Ihrer individuellen Wünsche. Haben Sie Fragen zum Thema Vorsorge?
Wir informieren Sie gerne kostenlos und unverbindlich, auch bei Ihnen zu Hause.
Kirchstraße 6 • 29640 Schneverdingen • Tag- und Nachtruf 0 51 93 97 41 44
Eigene Trauerhalle, eigener Abschiedsraum.

Wir gestalten. Für Sie.

Web. Print. Design.

CMOS
Mediengestaltung
Internetlösungen
IT-Service

CMOS GmbH
Verdener Straße 13
29640 Schneverdingen

0 42 65/9 50 08
info@cmos.de
www.cmos.de

MODERNES DESIGN

Angelika Röhrs
Schneidermeisterin, Schnittdirektrice

- Individuelle Maßanfertigung
- Änderungen
- Verwirklichung Ihrer Wünsche und Ideen in hoher Qualität

Langelöher Str. 24 • 29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 9821550 • Telefax: 05193 972634
E-Mail: angelika@schneiderei-roehrs.de • www.schneiderei-roehrs.de

da Toni
Ristorante & Pizzeria

Unser Team heißt Sie
HERZLICH WILLKOMMEN
im **DA TONI!**
Genießen Sie in
gemütlicher Atmosphäre
unsere Speisen.

Frielinger Straße 1
29643 Neuenkirchen
Tel. (05195) 96 02 09

Bitte beachten Sie: Wegen der Corona-Krise kann es zu Ausfällen oder Abweichungen von den in diesem Gemeindebrief genannten Veranstaltungs- und Gottesdienstterminen kommen. Informationen erhalten Sie in den Kirchenbüros, bei den Pastor*innen und auf den Homepages der Kirchengemeinden.

FÜR DIE REGION

EVANGELISCHE JUGEND

Diakon Dietmar Küddelsmann
Kinder- und Jugendhaus
Kirchstraße 3, Schneverdingen

Post: Friedenstr. 3, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 4242
info@ejsh.de | www.ejsh.de
Sprechzeiten: Di: 17:30 – 18:30 | Do: 11 – 12:00

VEREIN FÜR DIAKONIE UND DIAKONISCHE ALTENHILFE SCHNEVERDINGEN GMBH

Diakoniestation Schneverdingen- Neuenkirchen

Pflegedienstleiterin: Bärbel Rathemacher,
Bahnhofstraße 21, Schneverdingen
Tel.: 05193 98310

Anlaufstelle Neuenkirchen: Hauptstr.8 (über
dem Kirchenbüro) | Tel.: 05195 960482

Sprechzeiten: Do: 10 – 12:00

kontakt@dst-schneverdingen.de

www.dst-schneverdingen.de

Alten- und Pflegeheim »Der Tannenhof«

Nordstr. 12-14, 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 810 | www.der-tannenhof.de
kontakt@der-tannenhof.de

Essen auf Rädern Tel.: 05193 81222

Hausgemeinschaften Wiesentrift

Weststraße 38, Schneverdingen
Tel.: 05193 9750
kontakt@hausgemeinschaften-wiesentrift.de
www.wiesentrift.de

HOSPIZDIENST SCHNEVERDINGEN

mobil 0151 540 79 775, Tel.: 05193 98 25 877
info@hospizdienst-schneverdingen.de

TRAUERCAFÉ jeden 2. Sonntag im Monat um
15:00 Uhr in der Harburger Straße 1

FRAUEN HELFEN FRAUEN E. V.

Frauenschutzhaus; Beratungs- und
Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt
Tel.: 05161 73300, www.frauen-helfen-frauen-ev.org

EV. LEBENSBERA- TUNG f. Erziehungs-, Ehe- u. Lebensfragen

Glockengießerstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303960

SCHWANGEREN- BERATUNG

Dörte Schnackenberg,
Tel.: 04261 6303960

KIRCHENKREIS- SOZIALARBEIT:

Lisa Schnackenberg,
Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261-63039-50

TELEFONSEELSORGE

Tel.: 0800/1110111*

*kostenfrei Tag und Nacht gesprächsbereit

JUGEND- MIGRATIONSDIENST

Dorothea Schweg-
ler, Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303971

BERATUNG FÜR FLÜCHTLINGE

Johanna Zimmer-
mann, Am Kirchhof 12,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303972

SCHULDNER- BERATUNG

Heiko Thömen,
Glockengießerstr. 17,
Rotenburg
Tel.: 04261 6303956

KONZERTE UND LESUNGEN



FREITAG, 18.09.2020, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

In seinem musikalischen Bilderbogen „**Von Odessa nach Paris**“ erzählt **Søren Thies** die Geschichte eines Klezmermusikers, der sich aufmacht, um der Armut seines Shtetl zu entfliehen und in der Fremde sein Glück zu finden. Die quirlige Tanzmusik der osteuropäischen Juden verbindet sich mit französischer Eleganz und dem Puls des großstädtischen Nachtlebens zwischen Montmartre und Île de la Cité. Das Publikum darf lachen, weinen, schmunzeln oder auch einfach nur die Augen schließen und lauschen.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



SONNTAG, 11.10.2020, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

„**Über den Wolken**“ heißt das neue Konzertprogramm von **Alexandre Zindel**.

Deutschlands einziger professionell tourender Autoharpist ist wieder mit seinem selten zu hörenden Instrument unterwegs. Volkszither heißt es auch, klingt voll und rund wie zwei Gitarren oder zart und leise wie eine Zither. Alexandre Zindel singt und spielt Folksongs, traditionelle Lieder und Chansons. Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag mit dem Sänger und seiner Autoharp. Seltenes Instrument – außergewöhnliche Stimme.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



SONNTAG, 25.10.2020, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Viviparie, das sind **Valerie Koning**, **Marian Henze** und **Nikolai Juretzka**. Die drei Musiker sind echte Freunde, die ihre gemeinsame Liebe für die Musik verbindet. Sie standen mit den Berlin Comedian Harmonists, Stefan Mross und Patrick Lindner auf der Bühne. Mit **Thank you for the music** erleben Sie Welthits aus Musicals wie Tanz der Vampire, Mary Poppins, Die Schöne und das Biest. VIVIPARIE – zum Leben geboren. Die Künstler sprühen nur so vor Lust zu leben und zu singen. → **Karten 19 Euro.**



SONNTAG, 15.11.2020, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

TagTraumTanz. Ein musikalisches Erlebnis in Bausch und Bogen mit dem **Orbis Duo**.

Mit zauberhaften Klängen und lebhaftem Virtuosenpiel spannen **Page Woodworth**, Violine, und **Matthias Krohn**, Marimba, einen weiten musikalischen Bogen. Neben klassischen Bearbeitungen erklingen lebenslustige traditionelle Lieder aus England, Irland und Schottland. Vier Schlägel und ein Bogen wirbeln durch die Luft und erschaffen mit meisterhafter Genauigkeit und spielerischer Schnelligkeit außergewöhnliche Klangbilder. → **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**



DIENSTAG, 17.11.2020, 19:30 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

„Wolle“ aus der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“ liest aus seinem neuen Buch „**Um de Eck keken**“: 16 plattdeutsche Kurzgeschichten zusammengestellt von **Harald Maack**. Der Schauspieler Harald Maack wuchs in Ramelsloh auf, spielt Theater und arbeitet für das Fernsehen. Er ist der Wachhabende Wolle in der ZDF-Serie „Notruf Hafenkante“. Lesungen sind seine Passion! Zu hören war er im Literaturhaus Hamburg, im Roten Rathaus in Berlin, dem Sendesaal des WDR in Köln und auf einer Barkasse im Hamburger Hafen. Jetzt in der Eine-Welt-Kirche. → **Karten an der Abendkasse**



SONNTAG, 29.11.2020, 17:00 UHR, EINE-WELT-KIRCHE

Das Akkordeon-Ensemble **Calando Buchholz** präsentiert sein Jahreskonzert bei uns in der Kirche. Das etwa zweistündige Programm „Mit Tasten und Knöpfen durch den Abend“ besteht aus anspruchsvollen und altbekannten Stücken. Eine Pause von 20 bis 30 Minuten lädt zum Plaudern ein. Geleitet wird das Ensemble von Erna Reinersmann, die das Fach Akkordeon studiert hat. Als Gastinstrumente sind Klarinette, Saxophon und Schlagzeug zu hören. Wir freuen uns auf ein unterhaltsames Nachmittagskonzert.

→ **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**

Liebe Besucher unserer Konzerte und Lesungen, wegen des Corona-Geschehens ist eine Voranmeldung unter 0173 800 9206 für jede Veranstaltung erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist beschränkt. Es gelten die Hygieneregeln.